





WET SHAVES
& BEARD
TRIMS

PREISE

- 5.1 Zürcher Index der Wohnbaupreise | **144**
- 5.2 Zürcher Index der Konsumentenpreise | **151**
- 5.3 Durchschnittspreise | **162**

METHODEN

ZÜRCHER INDEX DER WOHNBAUPREISE



Indexhaus in
Zürich Schwamendingen

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise wird mit Ausnahme der Honorare nach der Offertenmethode berechnet. Über 200 Bauunternehmen offerieren jedes Jahr genau definierte Bauleistungen für den fiktiven Bau des bestehenden Zürcher Indexhauses. Die Preisangaben der rund 450 eingereichten Offerten werden zunächst in Elementarindizes umgewandelt, indem sie in Relation zu den Preisen des Vorjahres gesetzt werden. Der Index für eine Bauleistung wird dann aus dem geometrischen Mittel der entsprechenden Elementarindizes gebildet und gemäss seinem Anteil an der Gesamtbausumme gewichtet.

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise weist 82 gewichtete Indexpositionen aus: 68 Indexpositionen für Bauleistungen, 11 für Honorare sowie je eine Indexposition für Gebühren, Versicherungen und Baukreditzinsen. Diese 82 Indexpositionen werden – unter Berücksichtigung ihres Gewichts – zu übergeordneten Gruppen und schliesslich zum Total zusammengefasst. Der Zürcher Baupreisindex ist ein sogenannter Laspeyres-Index, bei dem die Gewichte der Indizes während einiger Jahre konstant gehalten werden. Die Honorare werden aufgrund der Bausumme berechnet, und zwar nach der Methode, die das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich bei seinen eigenen Bauprojekten verwendet.

Die Preise, die in die Berechnung des Index und der Kostenkennwerte (Kubik- und Quadratmeterpreise) einfließen, sind Nettopreise, das heisst Preise abzüglich Rabatt und Skonto. Die Mehrwertsteuer hingegen – sie beträgt zurzeit 8,0 Prozent – ist in den Preisen inbegriffen.

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise wird regelmässig revidiert und auf eine neue Basis gestellt (= 100) – letztmals im April 2010. Als Indexhaus dient – wie schon bei der früheren Basis 2005 – ein dreiteiliges Mehrfamilienhaus der Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof in Zürich Schwamendingen (Hohmoos 2, 2a, 2b). Im Rahmen der letzten Revision wurde der Baubeschrieb des in den Jahren 2002/2003 erstellten Wohngebäudes den 2010 gültigen Baunormen und -vorschriften angepasst. Die Liegenschaft erfüllt damit theoretisch unter anderem die Minergie-Anforderungen (Norm SIA 380/1:2009) und die aktuellen Vorgaben betreffend Erdbebensicherheit.

Zurzeit ist eine weitere Revision des Zürcher Index der Wohnbaupreise im Gange. Der revidierte Index wird auf einem neuen Indexhaus basieren. Die Ergebnisse mit der Basis April 2017 = 100 werden erstmals im Jahr 2018 publiziert werden.

ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTEN- PREISE

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird seit 2000 alle fünf Jahre revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt. Dabei werden jeweils die Erhebungs- und Berechnungsmethoden überprüft und verbessert sowie der Warenkorb und die Gewichtungen den veränderten Konsumgewohnheiten angepasst. So wird sichergestellt, dass die Indexresultate die wirtschaftliche Realität möglichst genau wiedergeben. Bis Ende 2015 wird der Zürcher Index der Konsumentenpreise auf der Basis Dezember 2010 publiziert, ab Januar 2016 auf der Basis Dezember 2015.

Mit der Revision im Dezember 2010 verschwand auch der Name «Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise». Der Index, den Statistik Stadt Zürich zwischen Juni 1993 und Dezember 2010 gemeinsam mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich publizierte, heisst seit Januar 2011 wieder Zürcher Index der Konsumentenpreise – wie schon vor Juni 1993. Während der Städteindex Auskunft darüber gab, wie sich die Preise für Waren und Dienstleistungen in den Städten des Kantons Zürich entwickelten, misst der Zürcher Index der Konsumentenpreise die durchschnittliche Preisentwicklung in der Stadt Zürich. Nicht berücksichtigt werden dabei sogenannte Transferausgaben wie zum Beispiel die direkten Steuern oder die Kranken- und Sozialversicherungsprämien. Statistik Stadt Zürich produziert den Index in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik. Die Zürcher Indexreihe geht bis ins Jahr 1914 zurück.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird monatlich nach der gleichen Methode wie der Landesindex berechnet. Auch die Gewichtung der einzelnen Indexpositionen orientiert sich am gesamtschweizerischen Index; sie wird jedes Jahr angepasst. Da der Anteil der Mietzinse an den Haushaltsausgaben in der Stadt Zürich grösser ist als im Landesdurchschnitt, sind die Wohnungsmieten im Zürcher Index etwas stärker gewichtet als im Landesindex. Die Preisveränderungen auf dem Niveau der Artikelpreise werden mit dem geometrischen Mittel berechnet. Für die Schlussaggregation kommt ein Laspeyres-Kettenindex zur Anwendung. Dabei werden die entsprechend ihrem Warenkorbanteil gewichteten Indizes unter Verwendung des arithmetischen Mittels zum Totalindex aggregiert und anschliessend mit der publizierten Basisreihe verkettet.

Der wichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise ist der vierteljährlich berechnete Mietpreisindex. Er misst die Preisentwicklung der Mieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich.

GLOSSAR**ZÜRCHER INDEX DER
WOHNBAUPREISE**

Baukostenplan (BKP) Der Baukostenplan ist ein Anlagekontenplan für sämtliche Kosten, die beim Bau einer Anlage anfallen: Grundstückserwerb, eigentliche Baukosten, Einrichtungen, Ausstattungen, Honorare und Nebenkosten aller Art. Der Baukostenplan ist eine Schweizer Norm (SN 506500). Er wird von der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) herausgegeben. Im Zürcher Index der Wohnbaupreise kommen vier BKP-Hauptgruppen vor: BKP 1 (Vorbereitungsarbeiten), BKP 2 (Gebäude), BKP 4 (Umgebung) und BKP 5 (Baubenebenkosten und Übergangskonten).

Gliederung des Baukostenplans:

- Hauptgruppe = einstellige BKP-Nummer
- Gruppe = zweistellige BKP-Nummer
- Untergruppe = dreistellige BKP-Nummer
- Gattung = vierstellige BKP-Nummer

Baupreis-/Baukostenindex Ein Baukostenindex berücksichtigt nur die den Bauunternehmen bei der Ausführung einer Bauleistung anfallenden Kosten ohne deren allfälligen Gewinne oder Verluste einzubeziehen. Im Gegensatz dazu gibt ein Baupreisindex Auskunft über die vom Bauherren für den Bau des Indexhauses zu bezahlenden Preise. In diesen Preisen sind auch allfällige Gewinne oder Verluste der Bauunternehmen enthalten. Ein Preisindex widerspiegelt somit die vom Konjunkturverlauf abhängige Entwicklung von Angebot und Nachfrage.

Offertenmethode Für die Berechnung des Zürcher Index der Wohnbaupreise werden die meisten Preise nach der Offertenmethode erhoben. Jedes Jahr werden mit Stichtag 1. April bei den Berichterstattern Preisofferten für eine genau definierte Bauleistung bei einem Referenzgebäude, dem Zürcher Indexhaus in Zürich Schwamendingen, eingeholt. Aus diesen Angaben wird dann die Entwicklung der Wohnbaupreise berechnet.

SIA-Normen Für die Berechnung der Kostenkennwerte (Kubik- und Quadratmeterpreise) wurden das Gebäudevolumen und die Geschossfläche sowie die Fläche der bearbeiteten Umgebung des Zürcher Indexhauses nach der SIA-Norm 416 (Flächen und Volumen von Gebäuden) ermittelt. Das Gebäudevolumen wurde zusätzlich auch nach der alten, nicht mehr gültigen SIA-Norm 116 (Normalien für kubische Berechnungen von Hochbauten) ermittelt. Die SIA-Norm 116 ist im Oktober 2003 durch die SIA-Norm 416 (SN 504416) ersetzt worden.

Zürcher Index der Wohnbaupreise Der Zürcher Index der Wohnbaupreise ist eine Richtzahl für die Erstellungskosten von Mehrfamilienhäusern – ohne Berücksichtigung der Kosten für das Land –, die nach Bauart und Ausstattung dem gewählten aktuellen Indexhaus entsprechen.

**ZÜRCHER INDEX DER
KONSUMENTEN-
PREISE**

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl misst den Beitrag einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex gegenüber der Vorerhebung. Die Summe aller Beiträge ergibt die Veränderung des Totals. Der Beitrag einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex ist abhängig von der Veränderung dieser Position gegenüber der Vorerhebung und von deren Gewicht im Totalindex.

Warenkorb und Gewichtungen Der Zürcher Index der Konsumentenpreise misst die Preisentwicklung anhand eines sogenannten Warenkorbs, der die wichtigsten von den privaten Haushalten konsumierten Waren und Dienstleistungen enthält. Der Warenkorb ist in 12 Ausgabenbereiche unterteilt und wird jährlich neu gewichtet. Grundlage für die Gewichtungen der Waren und Dienstleistungen ist die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Index der Konsumentenpreise Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) gibt darüber Auskunft, wie sich die Preise für Waren und Dienstleistungen in der Stadt Zürich entwickeln. Er ist damit einer der wichtigsten Wirtschaftsindikatoren. Statistik Stadt Zürich produziert den Index, dessen Reihe bis ins Jahr 1914 zurückgeht, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik. Zwischen Juni 1993 und Dezember 2010 wurde der Zürcher Index der Konsumentenpreise gemeinsam mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich als «Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise» publiziert.

Zürcher Index der Mietpreise Der Zürcher Index der Mietpreise ist Teil des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent ist er die gewichtigste Einzelposition des Konsumentenpreisindex.

5.1 Zürcher Index der Wohnbaupreise

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise ist zwischen April 2014 und April 2015 um 1,2 Prozent gesunken (Vorjahr: +0,5%) und hat den Stand von 101,0 Punkten erreicht (Basis April 2010 = 100). Als Grund für den Indexrückgang nannten die Baufirmen vor allem tiefere Materialpreise, nicht zuletzt aufgrund des starken Frankens. Im Weiteren scheinen sich die etwas getrübteten Konjunkturaussichten in der Baubranche teuerungsdämpfend auszuwirken. Und dies, obwohl die Baufirmen in der Stadt Zürich nach wie vor gut ausgelastet sind. Allerdings haben sich die mittelfristigen Aussichten im Berichtsjahr erneut verschlechtert, wenn auch auf hohem Niveau.

In der Hauptgruppe *Gebäude* (BKP 2), dem wichtigsten Bereich des Zürcher Index der Wohnbaupreise, sank das Preisniveau gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Prozent, also gleich stark wie der Totalindex. In der Hauptgruppe *Baunebenkosten und Übergangskonten* (BKP 5) sanken die Preise sogar um durchschnittlich 6,7 Prozent. In den beiden andern Bereichen hingegen zogen die Preise leicht an: *Vorbereitungsarbeiten* (BKP 1; +0,1%) und *Umgebung* (BKP 4; +0,2%).

Der Gebäude-Kubikmeterpreis gemäss SIA-Norm 416 lag im April 2015 bei 727 Franken (Vorjahr: Fr. 736.-), der Gebäude-Quadratmeterpreis – ebenfalls gemäss SIA-Norm 416 – bei 2143 Franken (Vorjahr: Fr. 2170.-).

Zürcher Index der Wohnbaupreise am 1. April 2015

► nach verschiedenen Basisjahren und Veränderung gegenüber Vorjahr

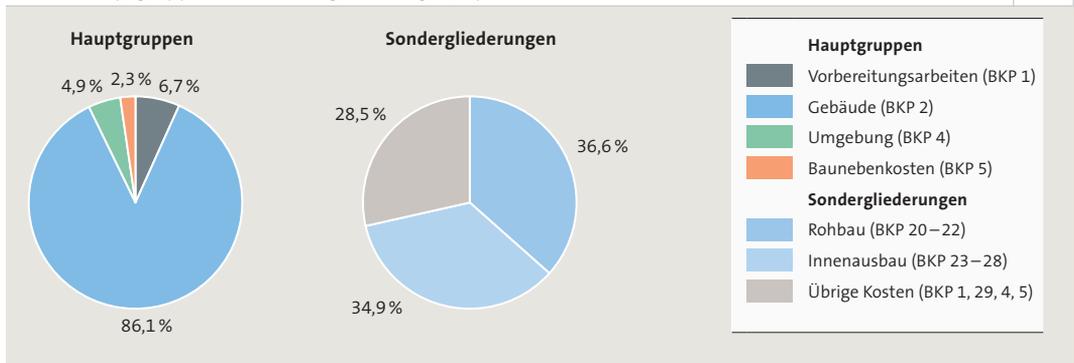
T.5.1

Basis 100 im ...	Index (Punkte)			
	Total	Rohbau	Innenausbau	Übrige Kosten
	(BKP 1, 2, 4, 5)	(BKP 20–22)	(BKP 23–28)	(BKP 1, 29, 4, 5)
April 2010	101,0	99,8	101,1	102,5
April 2005	113,3	114,2	108,2	118,1
April 1998	124,8	128,5	117,6	127,7
Oktober 1988	139,2	132,8	138,5	152,0
April 1977	204,5	196,7	203,3	220,9
Oktober 1966	330,6	320,7	314,8	394,2
August 1957	494,5	516,0	441,7	600,3
Juni 1939	1053,2	1105,4	937,5	1265,3
Juni 1914	1486,6	1520,1	1348,6	1782,8
Veränderung (%) gegenüber Vorjahr				
April 2014 – April 2015	-1,2	-1,5	-0,9	-1,2

Basisgewichtung (%) des Zürcher Index der Wohnbaupreise

G_5.1.1

► nach Hauptgruppen und Sondergliederungen, April 2010

**Zürcher Index der Wohnbaupreise – Total und Sondergliederungen**

► nach ausgewählten Basisjahren, 1998–2015



T_5.1.1

	Index (Punkte) ¹									Kubikmeterpreis (CHF) ²				
	Total			Rohbau			Innenausbau			übrige Kosten		SIA 116	SIA 416	
Basisjahr	1998	2005	2010	1998	2005	2010	1998	2005	2010	1998	2005	2010		
1. April 1998 ³	100,0	...	...	100,0	...	...	100,0	...	...	100,0	...	...	516.02	...
1. April 1999	101,3	...	...	101,1	...	...	101,0	...	...	102,1	...	...	522.58	...
1. April 2000	105,1	...	...	106,4	...	...	102,5	...	...	107,3	...	...	541.71	...
1. April 2001	110,1	...	...	113,1	...	...	106,4	...	...	110,7	...	...	566.38	...
1. April 2002	110,0	...	...	111,6	...	...	108,3	...	...	109,9	...	...	566.79	...
1. April 2003	106,6	...	...	106,7	...	...	106,8	...	...	105,9	...	...	549.64	...
1. April 2004	107,6	...	...	109,6	...	...	106,1	...	...	106,0	...	...	555.98	...
1. April 2005 ³	110,2	100,0	...	112,4	100,0	...	108,6	100,0	...	108,2	100,0	...	530.10	581.54
1. April 2006	111,9	101,6	...	115,4	102,7	...	109,2	100,5	...	109,8	101,5	...	538.75	591.03
1. April 2007	117,0	106,2	...	121,5	108,0	...	112,4	103,4	...	115,8	107,1	...	563.64	618.33
1. April 2008	121,7	110,5	...	126,5	112,5	...	115,1	105,9	...	122,4	113,1	...	586.37	643.28
1. April 2009	122,2	110,9	...	125,9	111,9	...	116,2	106,9	...	123,5	114,2	...	590.29	647.57
1. April 2010 ³	123,6	112,2	100,0	128,7	114,5	100,0	116,3	107,0	100,0	124,7	115,3	100,0	655.91	719.57
1. April 2011	125,6	114,0	101,7	130,6	116,1	101,4	118,3	108,9	101,8	126,9	117,3	101,8	667.43	732.19
1. April 2012	126,5	114,8	102,4	131,4	116,8	102,1	118,9	109,5	102,3	128,2	118,6	102,9	672.53	737.79
1. April 2013	125,7	114,1	101,8	130,6	116,2	101,5	117,9	108,5	101,4	127,8	118,2	102,5	667.00	731.72
1. April 2014	126,3	114,7	102,3	130,5	116,0	101,4	118,6	109,2	102,0	129,3	119,5	103,7	670.63	735.71
1. April 2015	124,8	113,3	101,0	128,5	114,2	99,8	117,6	108,2	101,1	127,7	118,1	102,5	662.40	726.68

1 Total = BKP 1, 2, 4, 5; Rohbau = BKP 20–22; Innenausbau = BKP 23–28; übrige Kosten = BKP 1, 29, 4, 5.

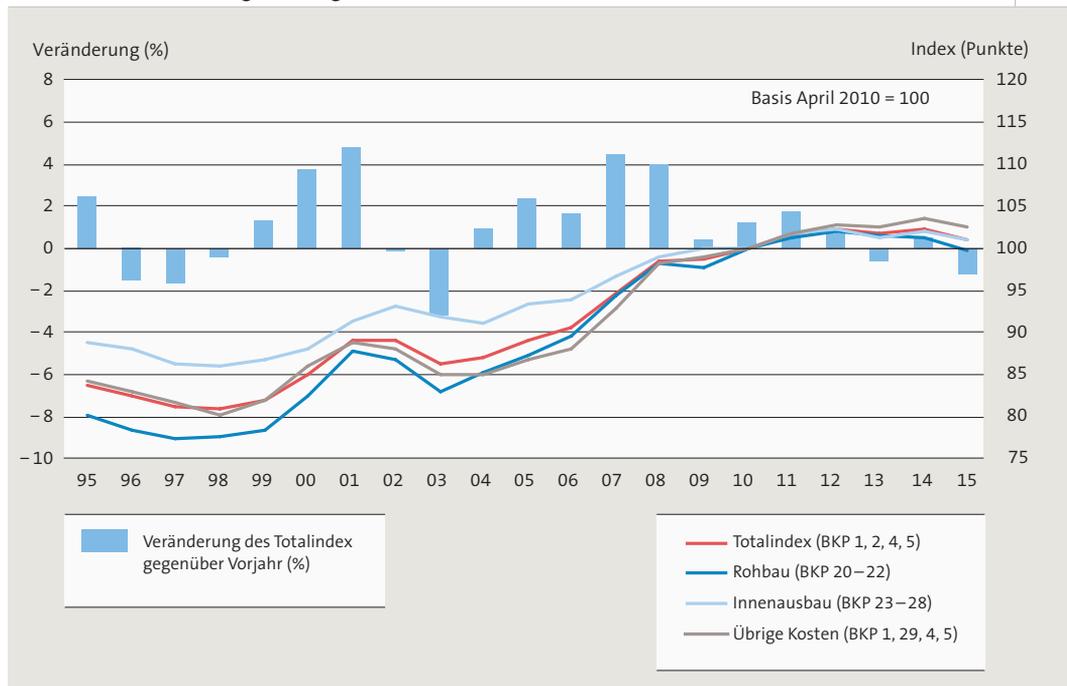
2 Gebäude-Kubikmeterpreis (BKP 2/m³).

3 Neue Indexbasis (= 100).

Entwicklung des Zürcher Index der Wohnbaupreise

6_5.1.2

► Totalindex und Sondergliederungen, 1995–2015



Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2015

I_5.1.2



BKP-Nr. ¹	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Total-index
			April 2014	April 2015	April 13 – April 14	April 14 – April 15	
...	Total (BKP 1, 2, 4, 5)	100,0000	102,3	101,0	0,5	-1,2	-1,2105
1	Vorbereitungsarbeiten	6,7055	103,5	103,6	0,4	0,1	0,0051
12	Sicherungen, Provisorien	0,2528	105,0	104,2	0,6	-0,7	-0,0018
123	Unterfangungen	0,2528	105,0	104,2	0,6	-0,7	-0,0018
15	Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen	0,0966	97,3	97,4	0,5	0,2	0,0002
151	Erdarbeiten	0,0735	96,8	98,0	0,7	1,3	0,0009
152	Kanalisationsleitungen	0,0231	98,9	95,6	0,0	-3,3	-0,0008
16	Anpassungen an bestehende Verkehrsanlagen	1,2168	104,2	103,7	0,6	-0,5	-0,0058
161	Strassen	1,2168	104,2	103,7	0,6	-0,5	-0,0058
17	Spezielle Fundationen, Baugrubensicherung, Grundwasserabdichtung	4,0541	102,6	103,0	-0,1	0,3	0,0128
172	Baugrubenabschlüsse	1,7947	101,8	102,4	-1,0	0,5	0,0095
174	Anker	2,0608	103,6	103,8	0,7	0,2	0,0050
176	Wasserhaltung	0,1986	100,1	99,2	0,5	-0,8	-0,0017
176.0	Offene Wasserhaltung	0,1986	100,1	99,2	0,5	-0,8	-0,0017
19	Honorare	1,0852	106,3	106,3	2,0	0,0	-0,0003
191	Architekt	0,4040	106,2	106,2	2,0	0,0	0,0000
192	Bauingenieur	0,6703	106,4	106,4	2,0	0,0	0,0000
195	Sanitäringenieur	0,0109	102,8	100,1	1,9	-2,5	-0,0003
2	Gebäude	86,1233	102,2	101,0	0,5	-1,2	-1,0719
20	Baugrube	6,1707	103,6	102,5	0,2	-1,0	-0,0633
201	Baugrubenaushub	6,1707	103,6	102,5	0,2	-1,0	-0,0633
201.0	Baustelleneinrichtung	0,0854	107,0	107,2	-4,5	0,2	0,0001
201.1	Erdarbeiten	6,0853	103,5	102,4	0,3	-1,0	-0,0634
21	Rohbau 1	21,1010	101,3	99,4	-0,3	-1,9	-0,3979
211	Baumeisterarbeiten	20,3998	101,4	99,5	-0,4	-1,9	-0,3850
211.0	Baustelleneinrichtung	1,8584	102,7	103,5	0,4	0,8	0,0140
211.1	Gerüste	0,3498	104,6	103,5	-1,0	-1,1	-0,0037
211.3	Baumeisteraushub	0,3694	106,7	105,5	0,5	-1,1	-0,0042
211.4	Kanalisationen im Gebäude	0,1965	103,6	102,5	0,8	-1,1	-0,0022
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	14,2782	100,4	97,9	-0,7	-2,5	-0,3565
211.6	Maurerarbeiten	3,3475	103,9	102,9	0,5	-1,0	-0,0324
212	Montagebau in Beton und vorfabriziertem Mauerwerk	0,4536	96,0	93,3	1,1	-2,8	-0,0128
212.2	Elemente aus Beton	0,4536	96,0	93,3	1,1	-2,8	-0,0128
214	Montagebau in Holz	0,2476	106,1	106,1	2,4	0,0	0,0000
214.4	Äussere Bekleidungen, Gesimse, Treppen	0,2476	106,1	106,1	2,4	0,0	0,0000
22	Rohbau 2	9,3277	99,9	98,8	0,0	-1,1	-0,1044
221	Fenster, Aussentüren, Tore	2,9325	95,4	93,6	0,1	-1,9	-0,0564
221.1	Fenster aus Holz/Metall	2,3392	93,3	91,3	-0,2	-2,1	-0,0492
221.6	Aussentüren, Tore aus Metall	0,5933	104,1	102,8	1,1	-1,2	-0,0071
222	Spenglerarbeiten	0,8071	104,9	106,2	0,8	1,2	0,0094
224	Bedachungsarbeiten	1,7238	104,8	101,5	0,0	-3,1	-0,0531
224.1	Plastische und elastische Dichtungsbeläge (Flachdächer)	1,7238	104,8	101,5	0,0	-3,1	-0,0531
225	Spezielle Dichtungen und Dämmungen	0,1690	104,0	104,2	0,9	0,2	0,0003
225.1	Fugendichtungen	0,1690	104,0	104,2	0,9	0,2	0,0003
226	Fassadenputze	2,7324	98,9	98,4	-0,3	-0,4	-0,0117

Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

T_5.1.2

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2015



BKP-Nr. 1	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Total-index
			April 2014	April 2015	April 13–April 14	April 14–April 15	
226.2	Verputzte Aussenwärmedämmungen	2,7324	98,9	98,4	-0,3	-0,4	-0,0117
227	Äussere Oberflächenbehandlungen	0,2945	105,1	107,6	-1,1	2,3	0,0069
227.1	Äussere Malerarbeiten	0,2945	105,1	107,6	-1,1	2,3	0,0069
227.1a	Malerarbeiten 2	0,2335	106,2	108,4	-1,2	2,1	0,0048
227.1b	Graffitienschutz 2	0,0610	101,1	104,6	-0,9	3,4	0,0021
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz	0,6684	103,0	103,0	0,5	0,0	0,0002
228.1	Rollläden	0,2277	109,1	109,4	0,4	0,3	0,0008
228.2	Lamellenstoren	0,2889	97,2	97,9	0,3	0,7	0,0020
228.3	Sonnenstoren	0,1518	105,1	103,3	0,9	-1,7	-0,0026
23	Elektroanlagen	3,2342	104,1	102,4	1,8	-1,7	-0,0537
231	Apparate Starkstrom	0,5445	100,8	100,7	3,2	-0,1	-0,0007
232	Starkstrominstallationen	1,8075	109,2	108,1	1,8	-0,9	-0,0170
233	Leuchten und Lampen	0,0576	104,0	103,0	1,0	-0,9	-0,0005
236	Schwachstrominstallationen	0,7246	94,3	89,6	1,1	-5,0	-0,0360
238	Bauprovisorien	0,0522	100,2	100,2	-0,6	0,0	0,0000
239	Übriges	0,0478	100,9	102,2	-1,7	1,3	0,0006
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen	7,7617	103,1	102,0	1,6	-1,0	-0,0800
242	Wärmeerzeugung	1,9603	102,3	100,7	0,0	-1,5	-0,0301
243	Wärmeverteilung	2,3329	102,4	99,9	1,1	-2,4	-0,0570
244	Lüftungsanlagen	3,4685	103,9	104,2	2,8	0,2	0,0071
25	Sanitäranlagen	9,3974	100,6	101,0	-0,5	0,4	0,0345
251	Allgemeine Sanitärapparate	2,7791	103,9	106,7	-2,5	2,7	0,0755
252	Spezielle Sanitärapparate	0,1121	99,1	103,7	-3,9	4,6	0,0052
254	Sanitärleitungen	2,3540	94,0	93,6	-1,6	-0,5	-0,0112
255	Dämmungen Sanitärinstallationen	0,2686	101,1	100,3	9,6	-0,8	-0,0021
256	Sanitärinstallationselemente	0,6344	96,0	96,6	-1,9	0,6	0,0037
258	Kücheneinrichtungen	3,1267	103,5	102,5	1,4	-1,0	-0,0310
259	Übriges	0,1225	101,0	96,4	4,5	-4,6	-0,0056
26	Transportanlagen	1,2382	90,4	84,5	-4,1	-6,4	-0,0798
261	Aufzüge	1,2382	90,4	84,5	-4,1	-6,4	-0,0798
27	Ausbau 1	6,3196	103,5	102,1	0,7	-1,3	-0,0847
271	Gipsarbeiten	2,7450	101,8	100,3	0,0	-1,5	-0,0416
271.0	Verputzarbeiten (innere)	2,4359	101,3	99,4	-0,1	-1,8	-0,0442
271.1	Spezielle Gipsarbeiten	0,3091	106,3	107,2	1,0	0,8	0,0026
272	Metallbauarbeiten	1,7939	104,4	102,5	1,4	-1,8	-0,0326
272.1	Metallbaufertigteile	0,1820	102,5	98,2	0,1	-4,3	-0,0078
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)	1,5071	104,8	103,0	1,6	-1,7	-0,0250
272.4	Schutzraumteile	0,1048	102,5	102,7	-0,2	0,2	0,0002
273	Schreinerarbeiten	1,6897	105,5	104,9	1,2	-0,6	-0,0099
273.0	Innentüren aus Holz	1,0008	106,1	104,8	1,4	-1,3	-0,0126
273.1	Wandschränke, Gestelle und dgl.	0,3742	107,0	107,4	1,3	0,4	0,0016
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	0,3147	102,1	102,5	0,3	0,3	0,0010
275	Schliessanlagen	0,0910	99,8	99,2	-0,4	-0,7	-0,0006
28	Ausbau 2	6,9072	102,6	101,9	1,3	-0,7	-0,0475
281	Bodenbeläge	4,4499	102,7	101,7	1,4	-0,9	-0,0418
281.0	Unterlagsböden	1,0185	107,5	105,4	2,1	-1,9	-0,0198
281.1	Fugenlose Bodenbeläge	0,3097	114,5	113,7	4,5	-0,8	-0,0023

Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2015



T_5.1.2

BKP-Nr. ¹	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Total-index
			April 2014	April 2015	April 13–April 14	April 14–April 15	
281.2	Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl.	0,0115	96,7	96,7	-5,1	0,0	0,0000
281.5	Bodenbeläge aus Kunststein	1,0698	104,6	103,3	-0,3	-1,2	-0,0129
281.6	Bodenbeläge: Plattenarbeiten	0,3128	98,5	98,4	-1,2	-0,1	-0,0003
281.7	Bodenbeläge aus Holz	1,7276	97,5	97,1	2,0	-0,4	-0,0064
282	Wandbeläge, Wandbekleidungen	0,7705	99,5	97,0	-0,3	-2,5	-0,0196
282.4	Wandbeläge: Plattenarbeiten	0,7705	99,5	97,0	-0,3	-2,5	-0,0196
283	Deckenbekleidungen	0,8834	105,9	106,0	2,7	0,1	0,0007
283.4	Deckenbekleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen ³	0,8834	105,9	106,0	2,7	0,1	0,0007
285	Innere Oberflächenbehandlungen	0,6045	99,7	101,4	0,3	1,6	0,0099
285.1	Innere Malerarbeiten	0,6045	99,7	101,4	0,3	1,6	0,0099
287	Baureinigung	0,1989	105,2	107,0	1,8	1,7	0,0033
29	Honorare	14,6656	104,9	103,5	2,0	-1,3	-0,1953
291	Architekt	8,9262	104,9	103,4	2,1	-1,4	-0,1233
292	Bauingenieur	2,8638	104,9	102,9	1,6	-1,9	-0,0554
293	Elektroingenieur	0,6196	106,8	105,2	3,3	-1,5	-0,0093
294	HLKK-Ingenieur ⁴	1,2221	106,0	104,9	3,1	-1,1	-0,0133
295	Sanitäringenieur	1,0339	102,8	103,4	0,7	0,6	0,0060
4	Umgebung	4,8780	103,5	103,7	-0,3	0,2	0,0089
42	Gartenanlagen	3,6262	102,8	103,1	-0,8	0,3	0,0093
421	Gärtnerarbeiten	3,4744	102,5	102,7	-0,9	0,2	0,0071
422	Einfriedungen	0,0314	112,9	113,8	2,7	0,8	0,0002
423	Ausstattungen, Geräte	0,1204	110,8	112,6	0,9	1,7	0,0020
44	Installationen	0,0522	100,2	100,2	-0,6	0,0	0,0000
443	Elektroanlagen	0,0522	100,2	100,2	-0,6	0,0	0,0000
49	Honorare	1,1996	105,8	105,8	1,2	0,0	-0,0004
491	Architekt	0,2620	106,1	106,3	1,0	0,2	0,0004
493	Elektroingenieur	0,0308	103,7	103,5	1,4	-0,3	-0,0001
496	Spezialisten	0,9068	105,8	105,7	1,2	-0,1	-0,0008
496.5	Landschaftsarchitekt	0,9068	105,8	105,7	1,2	-0,1	-0,0008
5	Baunebenkosten und Übergangskonten	2,2932	96,6	90,2	0,4	-6,7	-0,1526
51	Bewilligungen, Gebühren	0,2550	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0000
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)	0,2550	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0000
53	Versicherungen	0,0276	102,2	101,0	0,5	-1,2	-0,0003
531	Bauzeitversicherungen	0,0276	102,2	101,0	0,5	-1,2	-0,0003
54	Finanzierung ab Baubeginn	2,0106	96,1	88,8	0,5	-7,6	-0,1522
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	2,0106	96,1	88,8	0,5	-7,6	-0,1522
...	Sondergliederungen						
22–22	Rohbau	36,5994	101,4	99,8	-0,1	-1,5	-0,5656
23–28	Innenausbau	34,8583	102,0	101,1	0,6	-0,9	-0,3110
1, 29, 4, 5	Übrige Kosten	28,5423	103,7	102,5	1,1	-1,2	-0,3339
19, 29, 49	Honorare	16,9504	105,1	100,7	2,0	-1,2	-0,1960

1 Gliederung nach Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB).

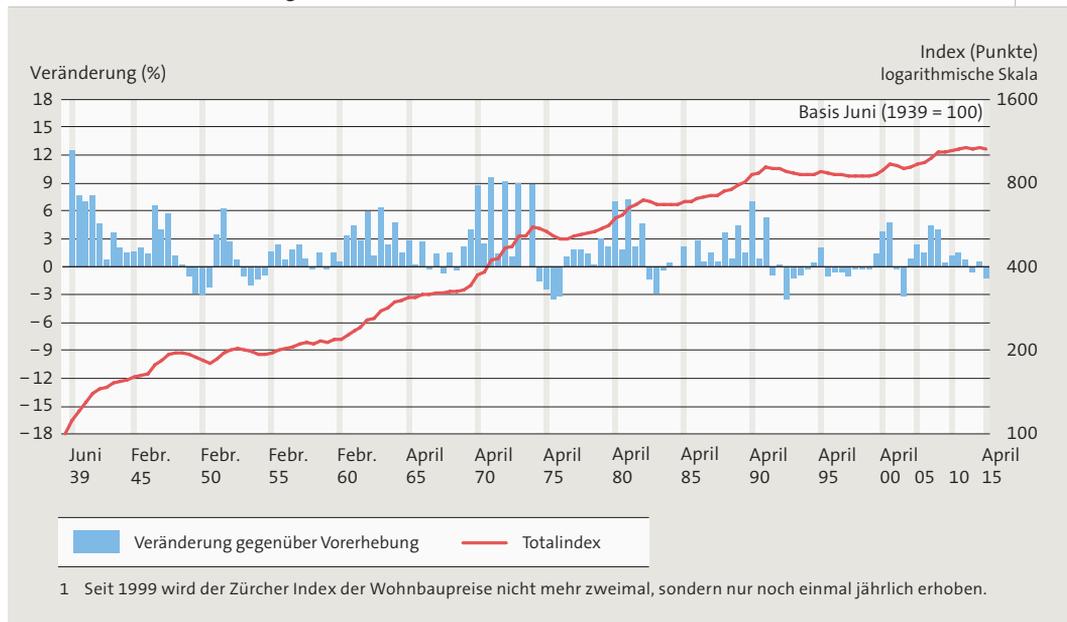
2 Im Baukostenplan (BKP) 2001 nicht einzeln aufgeführt.

3 Insbesondere Kellerdeckenisolationen.

4 HLKK = Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen.

Zürcher Index der Wohnbaupreise seit 1939

G_5.1.3

► Totalindex und Veränderungsdaten¹, 1939–2015

5.2 Zürcher Index der Konsumentenpreise

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist 2015 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken – die mittlere Jahresteuierung betrug minus 0,8 Prozent (Vorjahr: 0,0 %). Einen so starken Rückgang gab es seit über 60 Jahren nicht mehr; 1953 sank das mittlere Preisniveau gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Prozent.

Sieben der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index wiesen 2015 im Jahresdurchschnitt negative Teuerungsraten aus: *Verkehr* (–4,4 %), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (–2,1 %), *Freizeit und Kultur* (–1,9 %), *Nachrichtenübermittlung* (–0,9 %), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (–0,8 %), *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (–0,8 %) sowie *Gesundheitspflege* (–0,2 %).

In fünf Hauptgruppen stiegen die durchschnittlichen Preisniveaus im Vergleich zum Vorjahr: *Erziehung und Unterricht* (+0,7 %), *Wohnen und Energie* (+0,4 %), *Bekleidung und Schuhe* (+0,3 %) sowie *Restaurants und Hotels* (+0,1 %).

In der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* blieben die Preise 2015 im Jahresmittel stabil (0,0 %); das heisst, es gab in diesem Bereich keine Teuerung.

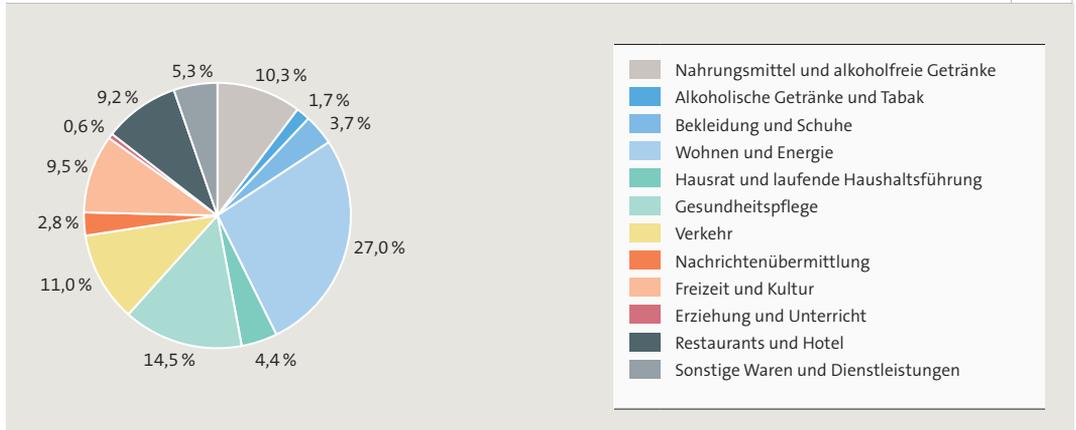
Das Preisniveau der Inlandgüter stieg 2015 im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent (Vorjahr: +0,4 %); jenes der Importgüter hingegen sank im gleichen Zeitraum deutlich um 4,8 Prozent (Vorjahr: –1,3 %).

Die mittlere Jahresteuierung lag 2015 in den andern Regionen der Schweiz tiefer als in der Stadt Zürich: im Kanton Genf bei minus 0,9 Prozent, in der Schweiz insgesamt bei minus 1,1 Prozent und im Kanton Basel-Stadt bei 1,2 Prozent.

Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise

6_5.2.1

► Gewichtung der 12 Hauptgruppen, 2015



Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Jahresmittel des Totalindex, 2005–2015



T.5.2.1

Totalindex (Punkte) mit Basis = 100 im ...

	Juni 1914	Aug. 1939	Sept. 1966	Sept. 1977	Dez. 1982	Mai 1993	Mai 2000	Dez. 2005	Dez. 2010
2005	1027,0	723,3	326,7	193,3	152,5	109,5	104,4	...	...
2006	1034,6	728,6	329,1	194,7	153,6	110,3	105,1	100,2	...
2007	1041,5	733,5	331,3	196,0	154,6	111,0	105,8	100,9	...
2008	1068,0	752,1	339,7	201,0	158,6	113,9	108,5	103,5	...
2009	1063,1	748,7	338,1	200,1	157,8	113,3	108,0	103,0	...
2010	1069,9	753,4	340,3	201,4	158,9	114,1	108,7	103,6	...
2011	1069,8	753,4	340,3	201,3	158,8	114,0	108,7	103,6	99,7
2012	1064,4	749,6	338,6	200,3	158,0	113,5	108,1	103,1	99,2
2013	1064,4	749,6	338,6	200,3	158,0	113,5	108,2	103,1	99,2
2014	1064,1	749,3	338,5	200,3	158,0	113,4	108,1	103,1	99,2
2015	1055,4	743,3	335,7	198,6	156,7	112,5	107,2	102,2	98,4

Anspruch auf mehr Alimente oder eine höhere Rente?

Um wie viele Franken Alimente oder Renten wegen der Teuerung steigen, lässt sich berechnen, indem der ursprünglich vereinbarte Betrag mit dem Quotienten aus dem aktuellen und dem damaligen Indexstand multipliziert wird. Wichtig ist dabei, dass beide Indizes die gleiche Basis haben:

$$\text{ursprünglicher Betrag} \times \frac{\text{Index neu}}{\text{Index alt}} = \text{teuerungsbereinigter Betrag}$$

Beispiel

Im März 2006 wurde bei einem Indexstand des Zürcher Index der Konsumentenpreise von 99,8 Punkten (Basis Dezember 2005 = 100) eine Rente von 1000 Franken vereinbart, deren Höhe von Zeit zu Zeit der Teuerung anzupassen sei. Die Höhe der Rente im November 2010 mit einem Indexstand von 103,9 Punkten berechnet sich wie folgt:

$$\text{Fr. } 1000,- \times \frac{103,9}{99,8} = \text{Fr. } 1041,10$$

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2000

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2005–Dezember 2015



T.5.2.2g

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mai 2000 = 100												
2005	103,3	103,6	103,8	104,7	104,7	104,5	103,9	104,0	104,5	105,3	105,0	104,9
2006	104,7	104,8	104,7	105,5	105,7	105,7	104,9	105,1	104,9	105,2	105,1	105,1
2007	104,6	104,7	104,8	105,9	106,1	106,2	105,6	105,6	105,7	106,5	107,1	107,3
2008	107,0	107,1	107,5	108,2	109,3	109,5	109,1	108,9	109,0	109,5	108,8	108,3
2009	107,4	107,5	107,1	108,1	108,3	108,4	107,8	108,0	108,0	108,6	108,7	108,5
2010	108,4	108,4	108,6	109,5	109,4	108,9	108,1	108,2	108,2	108,8	108,9	109,0
2011	108,5	108,8	109,4	109,5	109,5	109,3	108,4	108,1	108,4	108,3	108,2	108,0
2012	107,8	108,1	108,6	108,7	108,6	108,3	107,9	107,9	108,1	108,3	107,8	107,6
2013	107,7	108,0	108,2	108,3	108,3	108,4	108,1	108,0	108,3	108,2	108,3	108,1
2014	107,8	107,9	108,3	108,3	108,5	108,5	108,1	108,0	108,1	108,1	108,1	107,6
2015	107,5	107,2	107,5	107,3	107,6	107,7	107,1	107,0	107,1	107,2	107,1	106,6

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2005

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2005–Dezember 2015



T_5.2.2h

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2005 = 100												
2005	98,5	98,8	98,9	99,8	99,8	99,6	99,1	99,2	99,6	100,4	100,1	100,0
2006	99,8	99,9	99,8	100,6	100,8	100,8	100,0	100,2	100,0	100,3	100,2	100,2
2007	99,7	99,8	99,9	101,0	101,2	101,3	100,7	100,7	100,7	101,5	102,1	102,3
2008	102,0	102,1	102,5	103,2	104,2	104,4	104,0	103,8	103,9	104,4	103,8	103,3
2009	102,4	102,5	102,1	103,1	103,2	103,4	102,7	102,9	102,9	103,5	103,7	103,4
2010	103,3	103,4	103,5	104,4	104,3	103,8	103,1	103,2	103,1	103,7	103,9	103,9
2011	103,4	103,7	104,3	104,4	104,4	104,2	103,4	103,0	103,3	103,3	103,1	103,0
2012	102,8	103,0	103,6	103,7	103,5	103,3	102,9	102,8	103,1	103,2	102,8	102,6
2013	102,6	103,0	103,2	103,2	103,3	103,4	103,0	103,0	103,3	103,2	103,2	103,0
2014	102,8	102,9	103,2	103,3	103,5	103,4	103,0	103,0	103,1	103,1	103,0	102,6
2015	102,4	102,2	102,5	102,3	102,6	102,7	102,1	102,0	102,1	102,2	102,1	101,7

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2010

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Dezember 2010–Dezember 2015



T_5.2.2i

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2010 = 100												
2010	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2011	99,5	99,8	100,4	100,5	100,5	100,3	99,5	99,1	99,4	99,4	99,3	99,1
2012	98,9	99,2	99,7	99,8	99,6	99,4	99,0	99,0	99,2	99,4	98,9	98,7
2013	98,8	99,1	99,3	99,3	99,4	99,5	99,2	99,1	99,4	99,3	99,4	99,2
2014	98,9	99,0	99,4	99,4	99,6	99,5	99,2	99,1	99,2	99,2	99,2	98,7
2015	98,6	98,3	98,7	98,5	98,7	98,8	98,2	98,2	98,3	98,4	98,3	97,9

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Monatsteuerung

► Veränderung des Totalindex in % gegenüber Vormonat, Januar 2005–Dezember 2015



T_5.2.3a

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2005	-0,5	0,3	0,2	0,9	0,0	-0,2	-0,5	0,1	0,5	0,8	-0,3	-0,1
2006	-0,2	0,1	-0,1	0,8	0,2	0,0	-0,7	0,1	-0,2	0,3	-0,1	0,0
2007	-0,6	0,1	0,1	1,1	0,2	0,1	-0,6	0,0	0,1	0,8	0,6	0,2
2008	-0,3	0,1	0,3	0,7	1,0	0,2	-0,4	-0,2	0,1	0,5	-0,6	-0,5
2009	-0,8	0,1	-0,3	0,9	0,1	0,2	-0,6	0,2	0,0	0,6	0,1	-0,2
2010	-0,1	0,0	0,1	0,9	-0,2	-0,4	-0,7	0,1	0,0	0,5	0,2	0,0
2011	-0,5	0,3	0,6	0,1	0,0	-0,2	-0,8	-0,3	0,3	0,0	-0,1	-0,1
2012	-0,2	0,3	0,5	0,1	-0,1	-0,3	-0,4	0,0	0,3	0,1	-0,4	-0,2
2013	0,0	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-0,3	-0,1	0,3	-0,1	0,0	-0,2
2014	-0,2	0,1	0,3	0,1	0,2	-0,1	-0,4	-0,1	0,1	0,0	-0,1	-0,5
2015	-0,1	-0,3	0,3	-0,2	0,2	0,1	-0,6	-0,1	0,1	0,1	-0,1	-0,4

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresteuierung und Jahresmittel

► Veränderung des Totalindex in % gegenüber Vorjahresmonat, Januar 2005 – Dezember 2015



T_5.2.3b

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
2005	1,0	1,3	1,3	1,4	1,1	0,7	1,1	1,0	1,4	1,2	0,9	1,1	1,1
2006	1,3	1,2	0,9	0,8	1,0	1,2	1,0	1,0	0,3	-0,1	0,1	0,2	0,7
2007	-0,1	-0,1	0,0	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,8	1,2	1,8	2,1	0,7
2008	2,3	2,4	2,6	2,2	3,0	3,1	3,3	3,1	3,2	2,9	1,7	0,9	2,5
2009	0,4	0,3	-0,3	-0,1	-1,0	-1,0	-1,2	-0,8	-1,0	-0,9	-0,1	0,1	-0,5
2010	0,9	0,9	1,4	1,3	1,0	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,6
2011	0,1	0,3	0,8	0,0	0,1	0,3	0,3	-0,1	0,1	-0,4	-0,7	-0,9	0,0
2012	-0,6	-0,7	-0,7	-0,7	-0,8	-0,9	-0,5	-0,2	-0,2	0,0	-0,3	-0,4	-0,5
2013	-0,1	-0,1	-0,4	-0,4	-0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	0,4	0,4	0,0
2014	0,2	-0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,1	-0,2	-0,5	0,0
2015	-0,4	-0,7	-0,7	-0,9	-0,9	-0,7	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,8

Zürcher Index der Konsumentenpreise: Hauptgruppen und Sondergliederungen – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2014 – 2015

T_5.2.4a

Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%) gegenüber Vorjahr	
	2014	2015	2014	2015	2013 – 2014	2014 – 2015
Basis Dezember 2010 = 100						
Total	100,000	100,000	99,2	98,4	0,0	-0,8
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,142	10,264	99,5	98,7	0,9	-0,8
Alkoholische Getränke und Tabak	1,761	1,694	104,4	104,4	1,0	0,0
Bekleidung und Schuhe	3,668	3,739	84,5	84,7	-1,3	0,3
Wohnen und Energie	27,284	27,019	103,7	104,1	0,5	0,4
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,393	4,360	94,4	92,4	-1,0	-2,1
Gesundheitspflege	14,526	14,543	98,3	98,0	-0,4	-0,2
Verkehr	11,240	10,951	96,2	92,0	-1,3	-4,4
Nachrichtenübermittlung	2,612	2,810	94,9	94,0	-2,3	-0,9
Freizeit und Kultur	9,883	9,542	94,8	93,0	0,1	-1,9
Erziehung und Unterricht	0,837	0,610	106,5	107,2	2,3	0,7
Restaurants und Hotels	8,280	9,182	103,5	103,6	0,7	0,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,374	5,286	100,6	99,8	-0,5	-0,8
Art der Güter						
Waren	39,262	38,710	96,1	93,8	-0,7	-2,4
Nicht dauerhafte Waren	23,540	23,392	102,1	99,9	-0,3	-2,1
Halbdauerhafte Waren	6,655	6,872	88,8	87,9	-1,1	-1,0
Dauerhafte Waren	9,067	8,446	85,9	82,4	-1,7	-4,0
Dienstleistungen	60,738	61,290	101,3	101,5	0,4	0,2
Private Dienstleistungen	51,612	51,982	101,3	101,6	0,5	0,3
Öffentliche Dienstleistungen	9,126	9,308	101,4	101,1	0,0	-0,4
Herkunft der Güter						
Inland	74,087	75,388	101,4	101,9	0,4	0,5
Ausland	25,913	24,612	93,1	88,7	-1,3	-4,8
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	20,304	19,832	100,8	101,4	0,6	0,6
Index ohne Wohnungsmiete	79,696	80,168	98,8	97,6	-0,2	-1,2
Erdölprodukte	3,842	3,354	106,7	88,3	-2,8	-17,3
Index ohne Erdölprodukte	96,158	96,646	98,9	98,7	0,1	-0,2

Zürcher Index der Konsumentenpreise: Hauptgruppen und Sondergliederungen – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2014–2015

↑
T_5.2.4a

Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%) gegenüber Vorjahr	
	2014	2015	2014	2015	2013–2014	2014–2015
Basis Dezember 2010 = 100						
Gesundheitspflege	14,526	14,543	98,3	98,0	-0,4	-0,2
Index ohne Gesundheitspflege	85,474	85,457	99,4	98,5	0,0	-0,9
Bekleidung und Schuhe	3,668	3,739	84,5	84,7	-1,3	0,3
Index ohne Bekleidung und Schuhe	96,332	96,261	99,8	99,0	0,0	-0,9
Tabakwaren	0,561	0,584	112,2	114,0	2,6	1,6
Index ohne Tabakwaren	99,439	99,416	99,1	98,3	0,0	-0,8
Alkoholische Getränke	2,202	2,129	101,9	102,0	0,4	0,1
Index ohne alkoholische Getränke	97,798	97,871	99,2	98,3	0,0	-0,8
Saisonprodukte	3,096	3,169	102,0	100,2	-0,3	-1,8
Index ohne Saisonprodukte	96,904	96,831	99,1	98,3	0,0	-0,8
Administrierte Preise	21,743	21,940	102,6	104,0	-0,3	1,4
Index ohne administrierte Preise	78,257	78,060	98,3	96,9	0,0	-1,4
Kerninflation 1 ¹	89,006	89,119	98,0	97,6	0,1	-0,5
Kerninflation 2 ²	69,613	69,785	97,6	97,0	0,2	-0,6
Frische und saisonale Produkte	4,684	4,796	101,8	100,5	0,0	-1,3
Energie und Treibstoffe	6,310	6,085	113,0	106,6	-1,4	-5,7
Administrierte Preise ohne Energie	19,393	19,334	99,8	99,8	-0,4	0,0

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Wie wird aus zwei Indexpunkten die Teuerung berechnet?

Die Teuerung während einer bestimmten Zeitspanne wird als prozentuale Veränderung der Indizes berechnet. Wichtig ist dabei, dass der Index am Anfang und der Index am Ende der Zeitspanne die gleiche Basis haben:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Beispiel

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise stand im März 2006 bei 99,8 Punkten (Basis Dezember 2005 = 100) und im November 2010 – auf der gleichen Basis – bei 103,9 Punkten. Die Teuerung zwischen März 2006 und November 2010 berechnet sich wie folgt:

$$\text{Teuerung (März 06 – November 10)} = \frac{103,9 - 99,8}{99,8} \times 100 = 4,1\%$$

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2014–2015



T_5.2.6a



Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)
	2014	2015	2014	2015	2014–2015
Basis Dezember 2010 = 100					
Total	100,000	100,000	99,2	98,4	-0,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,142	10,264	99,5	98,7	-0,8
Nahrungsmittel	9,218	9,350	99,5	98,7	-0,8
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	1,509	1,531	96,5	96,9	0,4
Fleisch und Fleischwaren	2,315	2,380	101,2	100,3	-0,9
Fisch und Fischwaren	0,334	0,379	100,3	99,1	-1,2
Milch, Käse und Eier	1,583	1,615	99,5	98,1	-1,4
Speisefette und -öle	0,237	0,255	104,5	103,7	-0,8
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,947	1,882	101,2	99,8	-1,4
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süßwaren	0,636	0,632	97,5	98,6	1,1
Sonstige Nahrungsmittel	0,657	0,676	95,6	94,1	-1,6
Alkoholfreie Getränke	0,924	0,914	99,1	98,4	-0,7
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,395	0,391	101,8	102,3	0,5
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,529	0,523	97,0	95,5	-1,6
Alkoholische Getränke und Tabak	1,761	1,694	104,4	104,4	0,0
Alkoholische Getränke	1,200	1,110	99,7	99,0	-0,7
Spirituosen	0,126	0,172	99,4	98,6	-0,8
Wein	0,928	0,791	99,1	98,8	-0,3
Bier	0,146	0,147	102,5	99,6	-2,8
Tabakwaren	0,561	0,584	112,2	114,0	1,6
Zigaretten	0,530	0,549	112,7	114,4	1,5
Andere Tabakwaren	0,031	0,035	105,1	108,1	2,8
Bekleidung und Schuhe	3,668	3,739	84,5	84,7	0,3
Bekleidung	2,912	2,990	83,9	84,2	0,3
Bekleidungsartikel	2,661	2,722	83,5	84,0	0,6
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,171	0,195	82,3	79,5	-3,5
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,080	0,073	102,8	103,6	0,8
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,756	0,749	86,8	86,7	-0,1
Schuhe	0,740	0,724	86,4	86,3	-0,1
Reparatur von Schuhen	0,016	0,025	105,7	106,1	0,4
Wohnen und Energie	27,284	27,019	103,7	104,1	0,4
Miete	21,321	20,836	100,8	101,4	0,6
Wohnungsmiete	20,304	19,832	100,8	101,4	0,6
Garagen- und Parkplatzmiete	1,017	1,004	100,2	100,4	0,2
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,806	2,001	103,6	104,1	0,5
Material für Wohnungsunterhalt	0,120	0,112	99,3	99,0	-0,3
Dienstleistungen für Wohnungsunterhalt	1,686	1,889	104,0	104,5	0,5
Gebühren	0,334	0,328	100,3	100,3	0,0
Energie	3,823	3,854	118,6	117,3	-1,1
Elektrizität	1,686	1,829	127,4	155,0	21,7
Gas	0,579	0,676	114,2	101,4	-11,2
Heizöl	1,355	1,123	111,3	83,9	-24,6
Holz	0,118	0,125	97,7	91,8	-6,0
Fernwärme	0,085	0,101	102,3	89,0	-13,0
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,393	4,360	94,4	92,4	-2,1
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,787	1,689	92,5	90,0	-2,7
Möbel und Einrichtungsgegenstände	1,647	1,596	92,2	89,6	-2,9

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2014–2015

I_5.2.6a



Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)
	2014	2015	2014	2015	
Basis Dezember 2010 = 100					
Bodenbeläge und Teppiche	0,140	0,093	98,9	99,5	0,6
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,301	0,348	101,3	99,6	-1,7
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,212	0,248	101,0	99,0	-2,0
Vorhänge und Zubehör	0,089	0,100	102,1	101,2	-0,9
Haushaltsgeräte	0,665	0,592	88,3	83,8	-5,2
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,382	0,327	92,2	85,5	-7,3
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,283	0,265	81,7	79,7	-2,5
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,297	0,331	96,6	96,4	-0,2
Küchen- und Kochgeräte	0,119	0,125	95,6	96,2	0,6
Geschirr und Besteck	0,102	0,137	97,4	97,2	-0,2
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,076	0,069	97,9	96,0	-2,0
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,496	0,525	96,7	95,3	-1,4
Motorenbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,096	0,098	91,1	89,4	-1,9
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,400	0,427	98,1	96,8	-1,4
Laufende Haushaltsführung	0,847	0,875	98,6	98,5	0,0
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,520	0,557	97,0	95,9	-1,1
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,327	0,318	101,8	103,6	1,8
Gesundheitspflege	14,526	14,543	98,3	98,0	-0,2
Medizinische Erzeugnisse	2,641	2,611	88,3	86,4	-2,2
Medikamente	2,119	2,127	86,6	84,5	-2,5
Sanitätsmaterial	0,045	0,045	99,1	99,5	0,4
Medizinische Apparate und Geräte	0,477	0,439	95,6	94,6	-1,0
Ambulante Dienstleistungen	6,163	6,157	101,5	103,0	1,4
Ärztliche Leistungen	3,560	3,629	100,5	102,8	2,3
Zahnärztliche Leistungen	1,482	1,424	101,8	102,1	0,3
Andere Gesundheitsleistungen	1,121	1,104	104,4	104,8	0,4
Spitalleistungen	5,722	5,775	99,9	98,7	-1,2
Verkehr	11,240	10,951	96,2	92,0	-4,4
Autos, Motor- und Velos	8,895	8,357	94,1	88,7	-5,7
Kauf von Autos, Motorrädern und Velos	4,598	4,331	84,4	81,0	-4,1
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motorrädern und Velos	4,297	4,026	103,3	95,7	-7,4
Transportdienstleistungen	2,345	2,594	103,6	104,0	0,4
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,679	1,785	105,8	108,7	2,7
Luftverkehr	0,596	0,728	97,1	91,7	-5,6
Taxi	0,070	0,081	100,0	100,0	0,0
Nachrichtenübermittlung	2,612	2,810	94,9	94,0	-0,9
Postdienste	0,099	0,090	101,3	101,1	-0,2
Telekomgeräte	0,111	0,132	67,1	61,7	-8,0
Telekommunikation	2,402	2,588	95,9	95,4	-0,5
Festnetz-Kommunikation	1,075	1,139	98,6	98,2	-0,4
Mobilnetz-Kommunikation	1,327	1,449	93,9	93,3	-0,7
Freizeit und Kultur	9,883	9,542	94,8	93,0	-1,9
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,198	1,013	72,4	66,8	-7,7
Fernseh- und Audio-Video-Geräte	0,435	0,293	65,8	58,3	-11,4
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,099	0,090	66,9	60,5	-9,6

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2014–2015



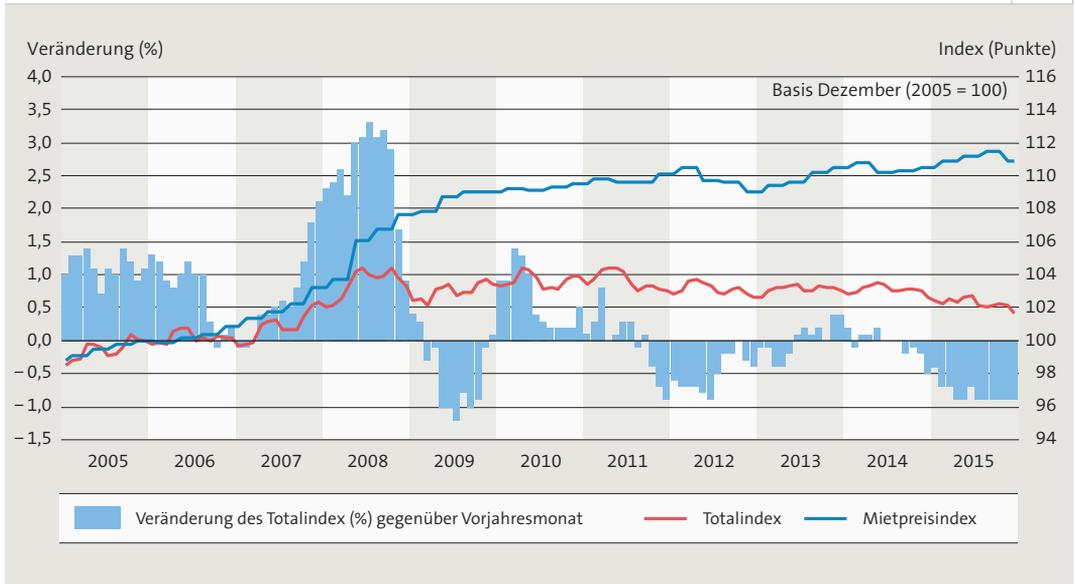
T_5.2.6a

Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)
	2014	2015	2014	2015	
Basis Dezember 2010 = 100					
Personalcomputer und Zubehör	0,489	0,468	68,8	65,2	-5,3
Speichermedien und -inhalte	0,149	0,145	91,6	86,2	-5,9
Reparatur und Installationen	0,026	0,017	106,2	102,8	-3,2
Musikinstrumente	0,114	0,074	91,8	86,8	-5,4
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,770	1,864	96,7	95,7	-1,1
Spiel- und Hobbywaren	0,341	0,364	90,4	88,9	-1,6
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,378	0,452	100,3	97,9	-2,3
Pflanzen	0,483	0,480	99,5	98,9	-0,7
Heimtierartikel	0,315	0,320	89,7	89,2	-0,5
Tierärztliche Leistungen	0,253	0,248	105,4	106,4	1,0
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,701	2,899	103,1	103,8	0,7
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,754	0,844	106,5	108,5	1,9
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,947	2,055	102,0	102,1	0,2
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,054	1,050	104,5	105,4	0,8
Bücher und Broschüren	0,303	0,301	91,2	86,9	-4,8
Zeitungen und Zeitschriften	0,537	0,537	115,2	120,2	4,3
Sonstige Druckprodukte	0,086	0,093	98,1	98,9	0,8
Schreib- und Zeichenmaterial	0,128	0,119	101,1	100,8	-0,2
Pauschalreisen	3,046	2,642	92,1	89,1	-3,2
Erziehung und Unterricht	0,837	0,610	106,5	107,2	0,7
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,250	0,234	106,0	106,3	0,3
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,480	0,240	106,3	106,8	0,5
Weiterbildungskurse	0,107	0,136	106,8	108,7	1,7
Restaurants und Hotels	8,280	9,182	103,5	103,6	0,1
Gaststätten	6,923	7,686	103,5	104,1	0,6
Restaurants und Cafés	5,172	5,657	103,7	104,4	0,7
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,160	1,391	103,2	103,1	-0,1
Personalrestaurants und Kantinen	0,591	0,638	102,8	103,3	0,5
Beherbergung	1,357	1,496	102,9	100,9	-1,9
Hotellerie	1,034	1,190	101,8	99,2	-2,5
Parahotellerie	0,323	0,306	105,6	104,9	-0,6
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,374	5,286	100,6	99,8	-0,8
Körperpflege	1,958	1,933	96,1	94,6	-1,6
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,861	0,835	102,9	103,4	0,5
Waren für die Körperpflege	1,097	1,098	91,0	88,1	-3,1
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,698	0,680	99,7	99,1	-0,6
Uhren	0,409	0,425	99,6	99,3	-0,3
Reiseartikel und Accessoires	0,289	0,255	99,7	98,6	-1,1
Soziale Einrichtungen	0,425	0,503	108,8	110,2	1,3
Versicherungen	1,748	1,552	99,9	98,7	-1,2
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,296	0,281	103,2	103,9	0,7
Private Krankenversicherung	0,816	0,710	99,6	98,0	-1,6
Motorfahrzeugversicherung	0,636	0,561	99,4	97,8	-1,7
Finanzielle Dienstleistungen	0,371	0,413	116,4	118,3	1,6
Sonstige Dienstleistungen	0,174	0,205	108,9	109,1	0,2

Zürcher Index der Konsumentenpreise

G_5.2.2

► Total- und Mietpreisindex, Januar 2005 – Dezember 2015

**Zürcher Index der Mietpreise**

► Index (Punkte) und Veränderung (%), November 2014 – November 2015



T_5.2.11

	Nov. 2014	Febr. 2015	Mai 2015	Aug. 2015	Nov. 2015
Index mit Basis = 100 im ...					
Dezember 2010	100,9	101,2	101,5	101,8	101,2
Dezember 2005	110,5	110,9	111,2	111,5	110,9
Mai 2000	119,0	119,4	119,7	120,1	119,4
Mai 1993	120,5	120,9	121,2	121,6	120,9
Dezember 1982	195,9	196,5	197,0	197,7	196,5
September 1977	251,5	252,3	253,0	253,8	252,4
September 1966	508,3	509,9	511,3	512,9	510,0
August 1939	933,1	936,1	938,6	941,6	936,2
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	0,2	0,3	0,3	0,3	-0,6
Vorsemester	0,3	0,5	0,6	0,6	-0,3
Vorjahr	0,0	0,0	0,9	1,1	0,3

Wohnungen¹ mit verändertem Mietzins

▶ nach Eigentümerart gegenüber Vorquartal (%), November 2014–November 2015



T_5.2.13

	Nov. 2014	Febr. 2015	Mai 2015	Aug. 2015	Nov. 2015
Mietzins erhöht					
Alle Wohnungen	2,2	2,3	2,8	2,0	2,2
Baugenossenschaften	0,9	0,9	2,7	1,1	2,2
Öffentliche Hand ²	1,4	2,4	0,0	1,9	0,5
Natürliche Personen	3,4	2,6	3,0	2,4	2,6
Übriger «freier» Markt	2,1	3,2	3,3	2,3	2,0
Mietzins gesenkt					
Alle Wohnungen	2,3	0,8	0,8	0,8	23,8
Baugenossenschaften	4,2	0,6	1,7	0,8	43,4
Öffentliche Hand ²	1,4	1,4	0,0	0,5	19,1
Natürliche Personen	1,7	1,0	0,5	0,6	12,6
Übriger «freier» Markt	1,4	0,8	0,7	0,9	21,7
Mietzins unverändert					
Alle Wohnungen	95,5	96,8	96,3	97,2	74,1
Baugenossenschaften	94,9	98,5	95,6	98,1	54,5
Öffentliche Hand ²	97,3	96,2	100,0	97,6	80,4
Natürliche Personen	94,9	96,4	96,5	96,9	84,8
Übriger «freier» Markt	96,4	96,1	96,0	96,8	76,3

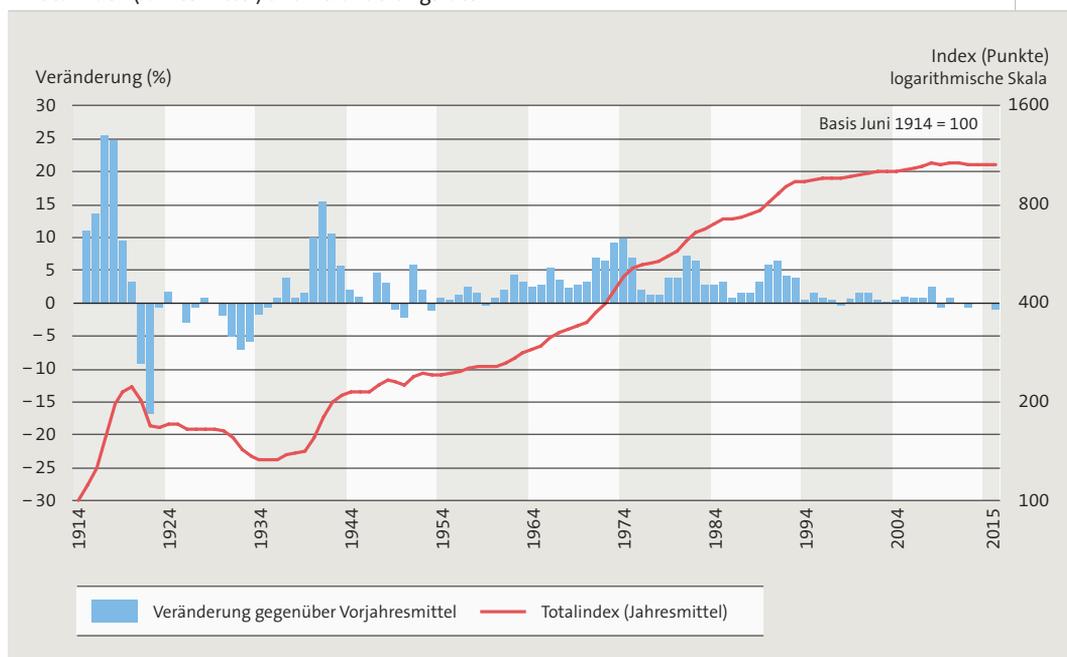
Im November 2015 wurden die Mietzinse bei 23,8 Prozent der in der Stichprobe der vierteljährlichen Mietpreiserhebung der Stadt Zürich erhaltenen 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen im Vergleich zum Vorquartal gesenkt. Das heisst: 238 von 1000 Mieterinnen und Mietern kamen in den Genuss einer Mietzinsreduktion. Bei 2,2 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse erhöht und bei 74,1 Prozent blieben sie unverändert.

- 1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.
- 2 Inklusive städtische Stiftungen.

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1914

▶ Totalindex (Jahresmittel) und Veränderungsraten

6_5.2.3



Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2000

► Index (Punkte) nach Monat, Januar 2010 – Dezember 2015



T_5.2.14g

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mai 2000 = 100												
2010	117,4	117,6	117,6	117,6	117,5	117,5	117,5	117,7	117,7	117,7	118,0	118,0
2011	118,0	118,2	118,2	118,2	118,0	118,0	118,0	118,0	118,0	118,0	118,5	118,5
2012	118,5	118,9	118,9	118,9	118,1	118,1	118,1	118,0	118,0	118,0	117,4	117,4
2013	117,4	117,7	117,7	117,7	118,1	118,1	118,1	118,6	118,6	118,6	119,0	119,0
2014	119,0	119,3	119,3	119,3	118,7	118,7	118,7	118,8	118,8	118,8	119,0	119,0
2015	119,0	119,4	119,4	119,4	119,7	119,7	119,7	120,1	120,1	120,1	119,4	119,4

Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2005

► Index (Punkte) nach Monat, Januar 2010 – Dezember 2015



T_5.2.14h

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2005 = 100												
2010	109,0	109,2	109,2	109,2	109,1	109,1	109,1	109,3	109,3	109,3	109,5	109,5
2011	109,5	109,8	109,8	109,8	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6	110,1	110,1
2012	110,1	110,5	110,5	110,5	109,7	109,7	109,7	109,6	109,6	109,6	109,0	109,0
2013	109,0	109,4	109,4	109,4	109,6	109,6	109,6	110,2	110,2	110,2	110,5	110,5
2014	110,5	110,8	110,8	110,8	110,2	110,2	110,2	110,3	110,3	110,3	110,5	110,5
2015	110,5	110,9	110,9	110,9	111,2	111,2	111,2	111,5	111,5	111,5	110,9	110,9

Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2010

► Index (Punkte) nach Monat, Dezember 2010 – Dezember 2015



T_5.2.14i

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2010 = 100												
2010	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2011	100,0	100,2	100,2	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,5	100,5
2012	100,5	100,8	100,8	100,8	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	99,5	99,5
2013	99,5	99,8	99,8	99,8	100,1	100,1	100,1	100,6	100,6	100,6	100,9	100,9
2014	100,9	101,1	101,1	101,1	100,6	100,6	100,6	100,7	100,7	100,7	100,9	100,9
2015	100,9	101,2	101,2	101,2	101,5	101,5	101,5	101,8	101,8	101,8	101,2	101,2

5.3 Durchschnittspreise

Die Durchschnittspreise sind ein Nebenprodukt des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Sie werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel in den Geschäften bar bezahlen. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Aussagekraft der Durchschnittspreise ist aus verschiedenen Gründen sehr beschränkt: Bei den erhobenen Artikeln handelt es sich um eine relativ kleine Stichprobe, und die Zusammensetzung der Geschäfte, in denen die Artikelpreise erhoben werden, kann sich von Monat zu Monat ändern. Selbst die Art der erhobenen Artikel kann sich von der einen zur andern Erhebungsperiode ändern. Der Preisvergleich mit der Vorperiode sagt deshalb wenig über die zeitliche Entwicklung der Durchschnittspreise aus. Die Preisentwicklung eines Artikels lässt sich nicht anhand der Durchschnittspreise, sondern nur anhand der Preisindizes korrekt abbilden.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel¹

► Preise in Franken, 2015



T_5.3.1

Artikel	Menge	2015	Artikel	Menge	2015
Fleisch			Kartoffeln		
Entrecôte (Rind)	1 kg	69.26	Kartoffeln	1 kg	2.90
Rindsbraten	1 kg	39.97	Schokolade und Zucker		
Rindsvoessen	1 kg	26.61	Schokolade in Tafelform	100 g	1.81
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	18.36	Kristallzucker	1 kg	1.04
Kalbsplätzli	1 kg	74.47	Getränke		
Kalbsbraten	1 kg	56.62	Natürliches Mineralwasser	1,5 l	0.79
Kalbsvoessen	1 kg	37.95	Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.50
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	50.33	Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.03
Schweinsplätzli	1 kg	30.38	Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés		
Schweinsfilet	1 kg	51.51	Tagesteller	1 Menu	23.21
Schweinskoteletts	1 kg	18.48	Lagerbier im Offenausschank	3 dl	5.18
Schweinsbraten	1 kg	27.83	Espresso	1 Tasse	4.25
Schweinsvoessen	1 kg	15.68	Schwarztee	1 Tasse	4.56
Wurst- und Fleischwaren			Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3,3 dl	4.56
Cervelat	1 Stück	1.08	Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	4.05
Kalbsbratwurst	1 Stück	2.40	Mahlzeiten in Personalrestaurants		
Wienerli	1 Paar	1.38	Tagesmenu	1 Menu	10.09
Milchprodukte			Tabak		
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.61	Zigaretten	1 Päckchen	8.13
Vollmilch, uperisiert (UHT)	1 l	1.24	Zeitungen		
Drinkmilch, pasteurisiert	1 l	1.57	Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	4.07
Drinkmilch, uperisiert (UHT)	1 l	1.52	Heizöl		
Vorzugsbutter	100 g	1.71	Bezugsmenge		
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.07	800–1500 Liter	100 l	86.62
Emmentaler	100 g	1.74	1501–3000 Liter	100 l	77.58
Greyerzer	100 g	1.86	3001–6000 Liter	100 l	73.78
Tilsiter	100 g	1.64	6001–9000 Liter	100 l	72.67
Vollrahm, 1,8–2,5 dl	2,5 dl	1.97	9001–14 000 Liter	100 l	71.61
Kaffeerahm, 1,8–2,5 dl	2,5 dl	1.00	14 001–20 000 Liter	100 l	70.82
Joghurt, nature, 120–180 g	180 g	0.80	über 20 000 Liter	100 l	70.36
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten, 120–180g	180 g	0.71	Treibstoffe		
Eier			Benzin, bleifrei 95	1 l	1.50
Inländische Eier	1 Stück	0.61	Benzin, bleifrei 98	1 l	1.57
Ausländische Eier	1 Stück	0.27	Diesel	1 l	1.54

1 Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind zürcherische Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.